

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	37
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einmal in die Höhe steigt, macht es sich bis nach Luzern bemerkbar. Die Bauzeit soll zwei Jahre beanspruchen. Voraussichtlich wird das Restaurant künftigen Sommer noch fortbetrieben; es steht so sicher in der großen Ringmauer.

Das „Hotel Bürgenstock“ erhält ein neues Gewand; rings um dasselbe erhebt sich ein Wald von Gerüststangen, und schwindelfreie Gipser bessern schon jetzt Fassaden und Gesimse aus.

Damit auf Bürgenstock aller guten Dinge drei werden, plante ein Ingenieur mit Gehülfen ein bequemes Verbindungsträschchen nach dem höchsten Aussichtspunkt, der „Hametschwand“, nebst sicherem Spaziergängen an senkrecht abfallender Felswand. Ob dasselbst bis im Sommer auch ein Aufzug funktioniert, weiß vorderhand der schwiegsame Papa Bucher noch ganz allein.

In der Internationalen Ausstellung für „Licht-Industrie“ in Wien hat die Jury Hrn. Vogt-Gut in Arbon für seine ausgestellten Acetylengas-Apparate „Mars“ mit der höchsten Auszeichnung, der „Goldenen Medaille“, prämiert und zwar als alleinige höchste Auszeichnung unter der gesamten Konkurrenz.

(„St. Galler Tagblatt“.)

Wasserversorgung Rheineck. (Korr.) Die Wasserversorgung Rheineck leidet zeitweilig an Wassermangel. Um diesen Ubelstand zu heben, hat sich die Wasser-versorgungskommission veranlaßt gesehen, Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen, der s. B. den Bau der Anlage leitete, um ein Gutachten zu ersuchen. In demselben wird auf die Unmöglichkeit hingewiesen, neue reiche Quellen in der Nachbarschaft zu erwerben. In Frage käme nur eine Grundwasserversorgung oder der Anschluß an die Rorschacher Wasserversorgung und damit indirekt an das Stadt st. gallische Pumpwerk im Riet bei Rorschach, denn letzteres liefert bei ungenügendem Quellzufluß Seewasser ins Reservoir von Rorschach. Die Leitung von Rheineck der Landstraße nach über Staad nach Rorschach würde ca. 7500 m lang, das Rohrkaliber müßte zu 100 mm bemessen werden. Trotz der höheren Baukosten (ca. 70,000 Fr.) würde eine Versorgung durch Seewasser einer solchen durch eine Grundwasseranlage vorzuziehen sein, weil durch event. Anschluß von Staad, Bauriet &c. ansehnliche Einnahmen erzielt werden könnten.

A.

Ein neues einfaches Schloß wurde von Schubert in Charlottenburg konstruiert, welches in seiner Einfachheit alle bisherigen Konstruktionen übertrifft. Dabei gewährt es vermöge seiner sinnreichen Einrichtung eine vollkommene Sicherheit gegen das Deffnen mit einem Nachschlüssel. Die bekannten Chubb-Schlösser können dadurch geöffnet werden, daß man die einzelnen Zuhaltungen mit ebenso vielen Drähten auslöst, worauf der Riegel ohne Weiteres zurückgehoben werden kann. Allerdings ist dies zeitraubend; aber das Deffnen eines derartigen Schlosses gehört durchaus nicht zu den Unmöglichkeiten. Andera bei dem Schuber'schen Schloß. Bei diesem ist der zweisach harpunenartig an einem Ende auslaufende Bügel mehrfach gespalten, so daß der Bügel selbst in verschiedene Zuhaltungen zerfällt, welche hinter einen Ansatz im Schloß fassen. Diese übereinander gelagerten, am Bügel festen Zuhaltungen können nur durch einen bestimmten Schlüssel mit Absatzbärten auf entgegengesetzten Seiten ausgelöst werden; sie werden aber sofort wieder arretiert, sobald ein einziger Absatz an einem der beiden Bärte auch nur um einen Bruchteil eines Millimeters zu lang ist. Auch der Preis ist

ein billiger, da man diese Sicherheitschlösser schon für 50 Fr. kaufen kann. Näheres durch das Patent- und technische Bureau Richard Lüders in Görlitz.

Vereinigte Abricht-, Hobel-, Fräse- und Kreissäge-maschine mit übereinander liegenden Abricht- und Hobelmaschinen. Patent Nr. 123,379 von Bezing & Küster in Düsseldorf. Der mittlere, zum Hobeln und Abrichten bestimmte Teil der Maschine besteht aus zwei übereinander liegenden Arbeits-tischen, von denen der obere in bekannter Weise aus zwei gegeneinander verstellbaren Teilen besteht. Das Wesentliche der Erfindung besteht darin, daß sowohl die Teile des oberen Tisches, als auch der untere Tisch, sowie beide Tische gleichzeitig verstellen werden können, so daß man entweder den oberen oder nur den unteren Tisch oder beide Tische gleichzeitig verwenden kann. Die Maschine gestattet, gleichzeitig eine, zwei oder drei Arbeitsstellen zu benutzen, wobei die mittlere entweder zum Abrichten oder zum Hobeln oder gleichzeitig zu beiden Arbeiten verwendbar ist.

Patent-Anspruch: Vereinigte Abricht-, Hobel-, Fräse- und Kreissäge-maschine mit übereinander liegenden Abricht- und Hobeltischen, dadurch gekennzeichnet, daß sowohl die gegeneinander verstellbaren Teile des oberen Tisches als auch der untere Tisch, sowie die zum Sägen bzw. Fräsen dienenden Tische von in Führungen stellbaren Schlitten gehalten werden, welche entweder einzeln oder gleichzeitig mit Hilfe von Schraubenführungen verschoben werden können.

Selbstthätig arbeitende Sägemaschine. Patent Nr. 112,561 von Henry Schroer, New-York. Diese Brettcchen-sägemaschine eignet sich für Herstellung von Cigarrenbrettcchen. Die Maschine kann auch zum Schneiden von Bohlen, Pfählen u. s. w. benutzt werden. Sie hat eine wagrecht geführte endlose Gelenkkette, an der ein oder mehrere Wagen lösbar befestigt sind, die das Holz an einer der Stärke des zu schneidendem Brettes entsprechenden eingestellten Leiste entlang dem Sägeblatte zuführen. Das Holz wird der Dicke des gewünschten Brettes entsprechend selbstthätig eingestellt und unmittelbar darnach gegen die Säge gedrückt, um abgetrennt zu werden. Die Maschine arbeitet selbstthätig und die Zuführung des Holzes nach der Säge ist periodisch geregelt, wodurch die Leistungsfähigkeit anderen Maschinen gegenüber wesentlich erhöht wird. Wir behalten uns eine eingehendere Beschreibung für später vor.

Patent-Anspruch: Selbstthätig arbeitende Sägemaschine, gekennzeichnet durch einen oder mehrere an einer in horizontaler Ebene geführten endlosen Kette lösbar befestigte, auf der Werkplatte laufende Wagen zur Aufnahme des Holzklozes, der vor der Säge von einer aus Flachfedern gebildeten, auf der Werkplatte befestigten verstellbaren Druckvorrichtung und einer am Wagen befindlichen Sperrklaue gegen eine der jeweilig gewünschten Brettsstärke entsprechend einstellbare Wand geschoben wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter die Rubrik nicht aufgenommen.

705. Wer hat gebrauchte Calander zu verkaufen, 150 minimale Breite? Wer fabriziert Calandriermaschinen für Tücher?

712. Ist es möglich, das Wasser aus einem Brunnen-schacht von circa 100 m Tiefe zu heben, um einen Pump- &c. Brunnen zu erstellen? Wer befaßt sich mit der Ausführung solcher Arbeiten? Offerten unter Nr. 712 an die Expedition.

713. Wer erstellt zweistöckige Wohnhäuser à 4 Zimmer, in neuer gefälliger Form, fertig erstellt, Schlüssel in die Hand, zu Fr. 10,000? 10 Baupläne vorhanden. Gesl. Offerten unter Nr. 713 an die Expedition.

714. Wer hätte circa 35 m² schöne Eichenladen zu Treppentritten, 50 mm dick? Gefl. Offerten nebst Preisangaben an Joh. Seiler, mech. Schreinerei, Unterseen b. Interlaken (Bern).

715. Wer hätte circa 300 Meter 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Zollige Gasröhren mit Muffen abzugeben?

716. Wer liefert oder verkaufst eine Hobelmesserwelle für eine Holzhobelmaschine, samt Lager und einerseits mit 2 Rosetten zum Einpannen von Fräsenblättern, und gleichzeitig in der Welle ein Loch zum Einsetzen von Stemmbohrern? Hobelmesserbreite 60 cm. Gefällige Offerten an B. Spiefer, Schreinerei, Lachen am Zürichsee.

717. Gibt es Decoupiersägen, mit welchen Signierschablonen aus Zinkblech ausgeprägt werden können und wo sind solche für Fuß- oder Kraftbetrieb erhältlich?

718. Von welchem Geschäft in der Schweiz sind die in Nr. 20 des „Schweizer Bau-Blatt“ beschriebenen „John'schen Schornstein-aufsätze“ erhältlich?

719. Welche Fabrik in der Schweiz fabriziert speziell Uhren? Oder wer weiß solche Adressen? Gefl. Offerten unter Nr. 719 an die Expedition.

720. Wer liefert Armbrustzeichnungen? Direkte Offerten unter Nr. 720 erwünscht.

721. Wo bezieht man Bücher über die Elektrotechnik, die in leichtverständlicher Weise möglichst über alles Auskunft geben? Man erbitte direkte Offerten unter Nr. 721 an die Expedition.

722. Wer liefert circa 100 Fensterfutterverkleidungen, 170 cm hoch, 100 breit, 20 tief, und 70 Thüren, 220 hoch, 90 breit, 18 cm tief, und in welcher Zeit? Offerten mit Preisangaben an Alois Waldis, Zimmermann, Weggis.

723. Ist es möglich, an einem breiten Fluss, welcher auf ungefähr 100 m Länge ein Gefälle von 50–70 cm aufweist, durch einen Kanal Kraft zu gewinnen und wie? und wie viel bei genügend Wasser? Wo wäre ein tüchtiger Spezialist, welcher sich mit solchen Arbeiten beschäftigt?

724. Welcher freundliche Leser würde mir gegen Erkenntlichkeit das Rezept für Herstellung von fugenfreien Säghänböden abgeben? Zum voraus besten Dank. J. Obrist, Sägerei, Wallbach (Aargau).

725. Wer hätte einen zweipferdigen Petrolmotor billig abzugeben?

726. Wie können Hartgummi-Drehspäne geschmolzen und wieder in brauchbare Stücke gegossen werden?

727. Wer liefert ungefähr 100 m Wasserleitungsröhren von 150 mm Lichtweite und einen dazu geeigneten Wassermotor, wodurch bei 50 m Gefäß 3 Pferdekräfte erhaltbar würden? Wünsche entweder neue oder gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Röhren zu annehmbarem Preis.

728. Auf meiner Drehbank wünsche ich die Vorrichtung zum Bohren und Stemmen, sowie einen Speichenzapfen-Apparat, überhaupt sämtliche Vorrichtungen zur Radfabrikation. Wer erstellt mir solches nach bester Konstruktion?

729. Welches sind die besten Saiten zu Holzdrehbänken und wo bezieht man solche auf Maß?

Antworten.

Auf Frage 656. Schrotmühlen jeder Art und Größe liefert und hält auf Lager Fritz Marti, Winterthur. Verlangen Sie Prospekte.

Auf Frage 680. Gewünschte Kirschbaumstöcke, Apfel- und Zwetschgenbaum, fünflich gedörrt, liefern Gebr. Ifanger, Parqueterie, Alpnach.

Auf Frage 683. Um die Geräusche in leicht gebauten Häusern möglichst zu dämmen, dazu eignet sich der starke Karton, 1 cm dick, am besten. Auch kann derselbe hinter Täfer und Decke, ohne Spielraum zu lassen, verwendet werden. Eine Fabrik, die solchen Karton anfertigt, befindet sich in Lahr in Baden. Ferner fragt es sich, wie der Vertrag des Baumeisters mit dem Bauherrn lautet. Jedermann mußte betreffendes Gebäude nach Vorschrift und Anordnung über statische Berechnung etc. der örtlichen Baupolizei unterworfen und geprüft worden sein. Je nachdem der Vertrag, kann auch ein Irrtum vorliegen. Nach dem Schweizerischen Obligationenrecht wäre jede Vertragspartei, die durch die andere in einen Irrtum versetzt wird, berechtigt, die Auflösung des Vertrages zu verlangen. Hier scheint dies jedoch ausgeschlossen zu sein. Übergeben Sie den Vertrag einem Rechtsanwalt, der Ihnen nähere Aufschluß geben wird. Sie hätten die Baupläne durch Fachleute zuerst einer gründlichen Prüfung unterziehen lassen sollen.

Auf Frage 686. Mit bloß 10 m Druck sind Röhren von 75 mm Durchmesser viel zu klein, um eine Kraft von 1 HP erzielen zu können; es müßte eine Leitung von 125 mm gewählt werden. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 687. Die Isolierung von Wasserleitungen beorgen unter Garantie Jos. Ruhrig u. Co., Isoliergeschäft, Biel, Dammweg 3.

Auf Frage 687. Wenden Sie sich an Müesch u. Beder, Altstätten (St. Gallen).

Auf Frage 687. Die Isolierung von Hauswasserleitungen gegen Einfrieren beorgt unter Garantie die Mechanische Korkwarenfabrik Dürenäsch (Aargau).

Auf Frage 687. Ein längst bekanntes Mittel zum Verhindern des Einfrierens von Flüssigkeiten aller Art und bezügl. Leitungen ist Calcium. Merkwürdigerweise ist die Anwendung aber trotzdem im allgemeinen Publikum gering, ein Beweis, daß es überaus nötig wäre, wenn sich letzteres auf dem Gebiete durch Zeitungsleben etwas mehr orientieren möchte. So wäre auch bei Ausführung von Bauarbeiten, Verputz, Kunststeinerzeugung, Acetylen-Gewinnung, Feuerlöschwesen durch Calcium mancher großer Vorteil geboten — wenn man sich diese Nummer in sein Gedächtnisregister notieren wollte. Cementputz, Kalkmörtel, wie aus diesen geformte Körper, Steine, Ornamente etc. werden z. B. ganz außergewöhnlich fest und dicht und bindet das Material besonders schnell ab, der Verfestigungsprozeß wird aufs vorteilhafteste begünstigt. Die mit Calcium-Zusatz erzeugten Mörtelförper, Betons u. s. w. werden nicht rissig, geben äußerst dicke und spiegelglatte polierfähige Oberflächen und selbst der empfindlichste Frost kann den im Freien exponierten Arbeitsobjekten nichts anhaben. W.

Auf Frage 690. Berechnung in HP bei Drehstrommotoren ergibt sich wie folgt: $Bolt \times Amp. \times V3 \times \cos S$ oder in diesem Falle: $150 \times 30 \times 1.73 \times 0.75 = 7.9$ HP

736

Durch Multiplikation mit V3 oder 1.73 (mal Bolt mal Amp.) erhält man die Wattzahl für Drehstrom. Mit $\cos S$, das ist der Phasenverschiebungswinkel gleich 0.63—0.78 je nach der Beschaffenheit der Motoren, erhält man die für Kraftzwecke in Betracht kommenden Watt und mit 736 Watt dividiert die Anzahl der Pferdestärken, wobei jedoch immer noch etwider geringer Energieverlust sein kann, so daß man wohl mit 780 dividieren könnte, wodurch sich das Resultat 7,5 ergibt.

Auf Frage 693. Für solche Anlagen eignet sich am besten die Verwendung einer Accumulatorenbatterie, welche dann durch eine von der Turbine getriebene Gleichstromdynamo gespeist wird. Beihübsch näherer Auskunft belieben Sie sich an Otto Sigrist, Installationsgeschäft in Dierendingen zu wenden, woselbst Ihnen dieselbe kostenlos erteilt wird.

Auf Frage 693. Elektrische Beleuchtungsanlagen für Villen, mit Hochdruck-Turbinen, erstellt die Firma Jules Ziegler, Basel. Kostenanträglich und Projekte kostenfrei.

Auf Frage 693. Elektrische Beleuchtungsanlagen in jedem Umfang und in feinster Ausführung erstellt das elektrotechnische Installationsgeschäft von A. Voßhart-Moser in Bern. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 693. Wenden Sie sich ges. an Stoeri u. Cie., elektrotechnisches Installationsgeschäft, Goldau, woselbst Ihnen gerne nähere Auskunft erteilt wird.

Auf Frage 693. Wir erstellen solche elektrische Beleuchtungsanlagen und sind zu jeder Auskunft und Kostenberechnung gerne bereit. J. Bähler u. Sohn, electr. Installationen, Glarus.

Auf Frage 693. Für Ihren Zweck wird ein Original-Welton-Motor das weitaus rationellste sein; diese Turbine nimmt minimal Raum ein und gibt bei hohem Druck weitaus den besten Nutzeffekt ab. Verlangen Sie nähere Angaben und Prospekte von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 694. Aufzüge jeder Art liefert Fritz Marti, Winterthur. Sie erhalten auch direkt Antwort.

Auf Frage 695. Zahnräder und Kolben in Gußstahl, nach eigenen und fremden Modellen, liefern A. Dehler u. Co., Eisen- und Stahlgießerei in Aarau.

Auf Frage 695. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich 1.

Auf Frage 698. Die Lederriemer dürfen nicht fettig sein und werden auf der Innenseite überkreidet, ebenso der Scheibenrand außen. Die Riemen werden von Länge geschnitten und an den Enden mit Löchern versehen, eine Schnur zum Anspannen durchgezogen, die Scheiben durch angehängte heiße Eisenstücke erwärmt, sowohl auf Scheibe als auf Riemen könischer Leim aufgetragen und der Riemen an den Scheibenrand angestreckt und, wann gut getrocknet, abgedreht. J.

Auf Frage 699. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da eine solche Einrichtung, resp. zwei solcher, hier läufig wären. Schmiedglockenwerk Frauenfeld, Merk u. Zwicky.

Auf Frage 700. Um Bauholz zu schneiden, empfiehlt sich eine Kreissäge, die von der Fay & Egan Co. in diversen Modellen gebaut wird. Offerten, Abbildungen und fachmännische Auskunft erteilt Ihnen bereitwillig Ingenieur F. Meissner, Zürich.

Auf Frage 700. Für den Zweck würde sich eher eine Cirkularsäge empfehlen. Habe schon viele solche Anlagen erstellt, auch komplettete Sägerei-Einrichtungen. Verlangen Sie nähere Auskunft von Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 700. Eine Fraisenanlage zum Bauholzschneiden würde billiger zu stehen kommen, dagegen wäre mit einer Bandäge größere Holzerparnis zu erzielen. Eine Blockbandsäge ist im Betrieb zu sehen bei Hrn. F. Hofer, Säge und Holzhandlung in Schüpbach b. Signau. J. Lüthi, mech. Werkstatt, Worb.

Auf Frage 700. Bauholzfräsen erstellt nach neuester Konstruktion Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 700. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 700. Es kommt darauf an, wie man dieses Bauholz schneiden will. Schon zu Balten von 20 em Dicke braucht es Fräsenblätter von grossem Durchmesser und diese werden leicht schwankend; auch muss eine Bauholzfräse einen Sägewagen mit selbsttätigiger Schaltung haben. Obwohl eine Bandsäge in der Anlage mehrfach teurer ist, so wäre eine kräftig gebaute Bandsäge vorzuziehen. Wenn das Blatt weit gezahnt und nicht zu dünn ist, kann man dicke Blöcke schneiden. Eine Blockbandsäge kann bei Herrn Bozhardt, Oerlikon-Zürich, in Betrieb gesetzen werden. B.

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert Äuferst genau gearbeitet, nach Zeichnung oder Muster, Modellschreinerei Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 702. Holzmodelle für Maschinenteile aller Art, sowie auch für Kunsteine liefert billig und solid Aug. Herzog, mech. Modellschreinerei, Thunthweilen (Thurgau).

Auf Frage 702. Holzmodelle liefert J. W. Schairer, mechan. Schreinerei, Niedstrasse 11, Zürich IV.

Auf Frage 708. Kollergänge liefert Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 708. Kollergänge erstellt als Spezialität Fritz Hinden, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 708. Wenden Sie sich an J. Soder u. Söhne, mechanische Werkstätte, Niederlenz.

Auf Frage 708. Kollergänge, sehr solid und leistungsfähig, liefert die Maschinenfabrik Burgdorf J. U. Aebi. Man wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 709. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 709. Wir haben wegen Kraft- und Lichtanfluss an die elektrische Centrale Rathausen eine sehr gut erhaltene Gleichstrom-Dynamo von 20 Ampère und 65 Volts Spannung billig abzugeben. J. Schupp u. Cie., Ballwil (Lucern).

Auf Frage 709. Eine gute Dynamomachine für 20 Glühlampen kann Ihnen zur Hälfte des Ankaufspreises verschaffen A. Güdel, mechanische Werkstätte in Biel.

Auf Frage 710. Für ein Asphaltdach von 9 m Spannweite ohne Unterzug werden weder Holz noch Eisenbalken verwendet, sondern Loden von 5 em Dicke und 36 em Breite hochfakt aufgelegt und mit Kreuzgelperrn miteinander verbunden, so daß jeder Laden den andern tragen hilft. C.

Auf Frage 711. Mittel gegen das Beschlagen der Schaufenster. Das Anlaufen des Schaufensterglases kann man durch geeignete Ventilationsvorrichtungen wohl verhindern; ein noch einfacheres Mittel aber ist das folgende: Man nehme für jedes Schaufenster, je nach Größe, zwei oder drei flache Schalen, füllt sie mit Chlorcalcium und stelle sie in die Schaufenster-Rohre. Mit großer Begierde saugt daselbst die Feuchtigkeit auf; dadurch wird das Beschlagen der Fenster verhindert. Alle drei Tage wird das benutzte Chlorcalcium durch frisches ersetzt und das gebrauchte bei mässiger Wärme getrocknet; um sodann wieder verwendet zu werden. Das Kilo kostet bei jedem Droguisten ungefähr 1 Fr. Man muß darauf achten, daß der Schaufensterraum nach dem inneren Laden zu gut abgeschlossen ist.

Auf Frage 711. Montreicheiben laufen nicht an, wenn sie nach außen gut schließen, und ebenso die inneren Fenster. Dieses Erfordernis kann man am besten daraus entnehmen, daß beim Deffnen der inneren Fenster die Montreicheiben sofort anlaufen, bei geschlossenen Fenstern nie. Man macht am Boden des Montre eine kleine Deffnung in den temperierten Keller, damit beim Deffnen der großen Fenster hier Luft eindringen kann. B.

Submissions-Anzeiger.

Kirchenbau „St. Jakob“, Auerschl. Die Schreinerarbeiten, Bekühlung, Wasserleitungs- und Closetsanlagen, harte Bodenbeläge, glasierte Wandbekleidungen und Schlosserarbeit zur Einfriedigung. Pläne und Bedingungen können im Bureau Stoz u. Held, Architekten, Kanzlei-St. Jakobstrasse Nr. 7, eingesehen bzw. bezogen werden. Übernahmestoffen sind verschlossen mit der Überschrift „Kirchenbau St. Jakob“ bis 21. Dez. an den Altar der Kirchenaufkommission, Herrn W. Biber, Sekundarlehrer, Gartenhofstrasse Nr. 1, franko einzusenden.

Pauluskirche-Neubau Basel. Die Schreinerarbeiten 1. Teil (äußere und innere Thüren) sind zu vergeben. Pläne und Vorschriften im Baubureau Thunerstrasse zu besichtigen. Eingabetermin: Samstag den 22. Dezember, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Für die Ausstattung des alten Irrenhauses der Anstalt Waldau (Bern) werden zur Konkurrenz ausgeschrieben die Lieferungen von eisernen Bettstellen mit Stahldrahmtatzen, Wolldecken, Federbettstücken, Lingen, Möbeln, Fensterläden und Vorhängen u. a. m. Für zur Eingabe von Angeboten bis 20. Dezember. Die Lieferungsvorschriften, Formulare für Angebote und nähere Auskunft sind erhältlich bei der Anstaltsverwaltung.

Ausführung der Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glas- und Schreinerarbeiten und Kunstdienstlieferung

zu einem Wohnhause. Pläne und Baubeschrieb liegen bei J. Brauchi, Baugeschäft, z. Ziegelhof, Berg (Thurgau) zur Einsicht auf. Eingabetermin 16. Dezember.

Die Strassenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über die Errichtung des eisernen Oberbaues der Staatsstrassenbrücke über den Freibach bei Rheineck. Gewicht der Eisenkonstruktion insl. Zoresbelag 18,5 Tonnen. Plan und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs in St. Gallen zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Freibachbrücke“ versehen bis 22. Dezember an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Der Gemeinderat von Gohau (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die Errichtung der Nebenstraße Gohau-Weid in einer Länge von 746 Meter, sowie für die Straßentredie Gerschwil-Staatsstraße in einer Länge von 1011 Meter. Pläne, Bauausmaß und Accordbestimmungen liegen beim Gemeindamt zur Einsicht auf. Eingaben sind bis 20. Dez. dem Gemeindamt einzureichen.

Die Käsereigenossenschaft Maibach bei Dürrenroth gedenkt ein neues Feuerwerk samt Kessl erstellen zu lassen. Bewerber hierfür können sich melden beim Präsidenten der Genossenschaft, welcher auch weitere Auskunft erteilen wird.

Die Kommission für Krankenpflege in Elgg eröffnet Konkurrenz über Errichtung eines Krankentransportwagens. Die Vorschriften und Bedingungen sind bei Herrn Kantonsrat Küpper und beim Pfarramt einzusehen. Offerten sind bis 20. Dezember an ersterer Stelle unter der Aufschrift „Krankentransportwagen Elgg“ einzureichen.

Für die Errichtung des neuen Schulhauses in Berg (St. Gallen) wird Konkurrenz eröffnet. Baupläne und Baubeschrieb liegen zur Einsicht beim Schulratspräsidenten, Herrn Pfarrer L. Benz, auf, wo auch nähere Bedingungen zu erfahren sind. Verhoffene Offerten müssen bis 17. Dezember beim Schulratspräsidium eingereicht werden.

Die Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten eines Neubaus sind zu vergeben. Man beliebe sich an Hrn. C. Kleiber, Architekt in Münster (Berner Jura) zu wenden, wo auch die betr. Pläne etc. eingesehen werden können.

Als nütlichstes Festgeschenk für Jedermann kann der Schweizer Gewerbeskalender 1901, empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Der selbe dient sowohl als Taschen-Schreibkalender, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—. Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Büchler u. Co. in Bern. 2542

Maschinenbau-Werkstätte Herzogenbuchsee

FRITZ HINDEN

offeriert seine neuen

Petrol- u. Benzimotoren

mit elektrischer und Glührohrzündung

Automatischer Antrieb!

Kein Antreiben mehr!

Motorwagen mit Fräsen etc.

Umänderungen von Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen und Ziegeleimaschinen.

Gebrauchte Maschinen: Motoren, Dampfmaschinen, Lokomobilen, Ziegeleimaschinen, Transmissionen stets auf Lager. 2577

Zu verkaufen oder vermieten!

Für Schreiner:

2551

In einem Dorfe des Emmenthal, an Eisenbahnstation gelegen, ist ein **Haus** nebst neu erbauter, grosser **Schreinerwerkstatt u. Maschinenhaus**, samt Hobel-, Bohr-, Nut-, Kehl-, Feilmachine, Fräse, Bandsäge und Schleifstein, nebst einem **Halbblockomobil** von 7—8 HP, Umstände halber billig zu verkaufen. — Gesamtpreis Fr. 28,000. —

Mündliche oder schriftliche Anfragen sind an **G. Stauffer**, Möbelhandlung, **Bern** zu richten.